

Nutzungsbedingungen des htp HotSpot Service

1. Leistungsbeschreibung

1.1 htp stellt dem Nutzer mit dem htp HotSpot Service an bestimmten Standorten einen drahtlosen WLAN-Internetzugang zur kostenfreien Nutzung ohne Sicherheitsverschlüsselung zur Verfügung.

1.2 Die Verfügbarkeit richtet sich nach den jeweiligen technischen und betrieblichen Möglichkeiten. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf die jederzeitige und ununterbrochen störungsfreie Verfügbarkeit des Dienstes. Der Dienst kann durch äußere Einflüsse oder Umstände, wie z.B. durch andere LAN-Netze oder Funkstörungen, auf die htp keinen Einfluss hat, beeinträchtigt werden. Darüber hinaus hängt die Übertragungsgeschwindigkeit während der Nutzung u.a. von der Nutzeranzahl am jeweiligen htp HotSpot, der Netzauslastung des Internet-Backbones und der Übertragungsgeschwindigkeit des vom jeweiligen Inhalteanbieter eingesetzten Servers ab.

1.3 htp schränkt die Nutzung auf Portebene des Internetprotokolls und auf URL-Ebene des HTTP-Protokolls ein, um einem Missbrauch und einer Missachtung der Nutzungsbedingungen entgegenzuwirken. Das bedeutet, dass nicht alle Webseiten und Dienste im Internet uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

1.4 Die Sitzungszeit ist nach erfolgter Anmeldung auf zwei Stunden begrenzt. Nach Ablauf der Sitzungszeit kann sich der Nutzer sofort wieder neu anmelden.

1.5 Da es sich um ein für den Nutzer kostenloses Angebot handelt, behält sich htp das Recht vor, den kostenlosen Dienst jederzeit einzustellen, einzuschränken oder zu ändern.

1.6 Bei Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen und/oder Verdacht einer rechtswidrigen oder unsachgemäßen Nutzung ist htp berechtigt, den Internetzugang jederzeit zu sperren oder den kompletten Dienst einzustellen.

1.7 Aufgrund der fehlenden Sicherheitsverschlüsselung kann seitens htp nicht ausgeschlossen werden, dass sich Dritte Zugriff auf die zwischen dem Nutzer und dem htp HotSpot übertragenen Daten verschaffen.

2. Nutzungsvoraussetzungen

2.1 Der Internetzugang ist über das Internetprotokoll in der Version 4 (IPv4) nutzbar. Für die Nutzung des Dienstes benötigt der Nutzer ein geeignetes Endgerät mit einer WLAN Schnittstelle nach dem Standard IEEE802.11a/b/g/n und einen aktuellen Webbrowser. Die IP-Adressvergabe erfolgt nach dem DHCP-Verfahren. Das Endgerät des Nutzers muss als DHCP-Client eingerichtet sein. Weitere Anwendungen, wie z.B. E-Mail-Programme oder spezielle Apps können nach der Anmeldung genutzt werden, sofern Sie den Regeln der Internetkommunikation (siehe Ziffern 1.3) entsprechen. Dem Nutzer obliegt die Schaffung der Nutzungsvoraussetzungen.

2.2 Für die Nutzung des htp HotSpot Dienstes muss der Nutzer diese Nutzungsbedingungen auf der Anmeldeseite akzeptieren. Die Anmeldeseite wird im Webbrowser bei Aufruf einer beliebigen Internetseite automatisch angezeigt.

3. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

3.1 Der Nutzer darf den Dienst nicht missbräuchlich nutzen.

Insbesondere darf er

- den ihm überlassenen Dienst nicht zum Betreiben eines Servers und/oder für die dauerhafte Vernetzung oder Verbindung von Standorten bzw. Telekommunikationsanlagen nutzen;
- den Dienst Dritten nicht entgeltlich oder gegen sonstige Vorteile zur Verfügung stellen oder weitergeben; auch darf er keine Verbindungen für Dritte (insbesondere gegen Gegenleistung) herstellen;
- bei der Nutzung nicht gegen allgemeine Gesetze, insbesondere Strafgesetze, Wettbewerbsbestimmungen etc., verstoßen. Er hat die Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, Lizenzrechte, Nutzungsrechte etc., zu wahren; insbesondere verpflichtet sich der Nutzer keine urhe-

berrechtlich geschützten Werke in Tauschbörsen unerlaubt anzubieten oder in anderer Weise zu verwerten;

- keine unaufgeforderten und/oder verdeckten Informationen, Programme und sonstige Inhalte, z.B. Massen-E-Mails oder -SMS mit unerwünschter und unverlangter Werbung (sog. Spamming) oder E-Mails mit schädlichen Dateianhängen, wie z.B. Schadsoftware, Viren oder E-mailwahlprogramme, versenden;
- nicht unter Verstoß gegen § 238 Strafgesetzbuch zu Dritten Kontakt aufnehmen (sog. Stalking);
- keine unbefugten Informationen oder Daten abrufen und/oder nicht unbefugt in Datenverarbeitungssysteme oder -netze eindringen.

Weiterhin hat er

- dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm oder über seinen Zugang zu dem Dienst eingestellten, abgerufenen oder sonst wie verfügbar gemachten oder genutzten Inhalte die Rechte Dritter nicht verletzen und nicht strafbar, sittenwidrig oder in sonstiger Weise rechtswidrig sind; dazu zählen vor allem Informationen, die im Sinne der §§ 130, 130a und 131 StGB der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, im Sinne des § 184 StGB pornografisch sind oder geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden;
- die Bestimmungen des Jugendmedienstaatsvertrages und des Jugendschutzgesetzes zu beachten;
- bei Zugriff auf Inhalte oder Software, die Eigentum Dritter sind bzw. in Lizenz von Dritten überlassen werden und welche die Erfüllung bestimmter Nutzungsbedingungen fordern, diese Bedingungen zu erfüllen;

3.2 Der Nutzer ist selbst dafür verantwortlich

- a) seine Einrichtungen, die er für den Zugang zum Dienst einsetzt, entsprechend der Angaben des Herstellers zu nutzen;
- b) sicherzustellen, dass seine Einrichtungen für diesen Dienst geeignet sind und ausreichend gegen Bedrohungen und Datenzugriffen Dritter, wie z.B. Viren, Würmer und trojanische Pferde, geschützt sind, z.B. durch Virens Scanner oder Firewalls;
- c) für eine verschlüsselte Übertragung der von ihm oder an ihn unter Nutzung des Dienstes übermittelten Daten zu sorgen, z.B. durch Nutzung von SSL-Verschlüsselungen (https) oder VPNs;

3.3 Die Verletzung dieser Pflichten und Obliegenheiten durch den Nutzer berechtigt htp zu einer jederzeitigen Sperre des Dienstzugangs.

4. Datenschutz

4.1 Bei der Anmeldung und Bereitstellung des Dienstes fallen keine personenbezogenen Daten an.

4.2 Aufgrund der Art des Dienstes kann htp einen Schutz des Dienstes gegen rechtswidrige Zugriffe oder Nutzung nicht gewährleisten. Der Nutzer erkennt dies an.

4.3 htp übernimmt keine Haftung dafür, dass Informationen und Daten, die durch den Nutzer über den Dienst und/oder das Internet übermittelt werden, bei der Übermittlung von Dritten eingesehen, abgefangen oder verändert werden, von dem vorgeblichen Absender stammen oder den vorgesehenen Empfänger erreichen.

4.4 Der Internetzugang wird aus Sicherheitsgründen nach 2 Stunden automatisch gemäß Ziffer 1.4 getrennt. Hierfür wird die Mac-Adresse (Kennung des Endgerätes) gespeichert und spätestens nach 24 Stunden gelöscht.

5. Inhalteverantwortung und Haftung des Nutzers

5.1 Der Nutzer ist für alle Inhalte, die er über den Zugang zum Internet oder den Dienst überträgt oder in sonstiger Weise verbreitet allein verantwortlich. Die Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch htp.

5.2 Der Nutzer stellt htp von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer Verletzung der Pflichten des Nutzers aus dem Abschnitt Pflichten und Obliegenheiten des Nutzers, einer rechtswidrigen Verwendung der Dienste und der hiermit verbundenen Leistungen durch den Nutzer beruhen oder mit seiner Billigung erfolgen oder die sich insbesondere aus datenschutzrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der Nutzung der Dienste verbunden sind. Erkennt der Nutzer oder muss er erkennen, dass ein solcher Verstoß droht, besteht die Pflicht zur unverzüglichen Unterrichtung der htp.

6. Haftung der htp

6.1 htp haftet bei der Erbringung von Telekommunikationsdiensten für nicht vorsätzlich verursachte Vermögensschäden nur bis zu einem Betrag von 12.500 € je Endnutzer. Entsteht die Schadensersatzpflicht durch eine einheitliche Handlung oder durch ein einheitliches Schadensverursachendes Ereignis gegenüber mehreren Endnutzern und beruht dies nicht auf Vorsatz, so ist die Schadensersatzpflicht unbeschadet der Begrenzung in Satz 1 in der Summe auf höchstens 10 Mio. € begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Geschädigten aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Die Haftungsbegrenzung nach den Sätzen 1 bis 3 gilt nicht für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadensersatz entsteht.

6.2 Für schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet htp unbegrenzt. Für Sach- und für Vermögensschäden, die außerhalb des Anwendungsbereichs von Ziffer 1 liegen, haftet htp unbegrenzt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen haftet htp nur bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, wobei die Haftung auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens begrenzt ist. Eine wesentliche Pflicht ist eine solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf.

6.3 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenso unberührt wie die Haftung für arglistig verschwiegene Mängel oder im Rahmen einer übernommenen Garantie.

6.4 Für den Verlust von Daten haftet htp bei leichter Fahrlässigkeit unter den Voraussetzungen und im Umfang von Ziffer 6.2 nur, soweit der Nutzer seine Daten in im Hinblick auf die jeweilige Anwendung angemessenen Intervallen in geeigneter Form gesichert hat, damit diese mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.

6.5 Die Haftung von htp für alle übrigen Schäden ist ausgeschlossen.